

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 17. September 1844



Rathsprotocoll

Zur Sitzung vom 17. September in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haidinger verhindert

// Magistratsrath Maurer hat den Vorsitz

// // // Buberl

// // // Bleyer

// Oekonomierath Woisetschläger

// // // Kaindl

Sekretär Pospischil

Referat des Hr. Maätraths Maurer.

6631. Weisung an das Kassaamt wegen Ausbezahlung von 230 fl 27 1/4 xr CMz aus der Stadtkasse als Schulpatronatsbeitrag pro 1844.

Zur Wissenschaft.

6950. Kreisamtssignatur vom 10. September 1844 Z. 11347 mit einer auf die Stadt Steyr lautenden Verlosungsobligation No. 21629 dto. 1. Juni 1844 à 4 % pr 300 fl.

Nachdem diese Obligation sammt Baarschaftsrest bereits vom Kassaamte übernommen worden ist, ist der Empfang berichtlich zu bestättigen u. dem Kassaamt eine Abschrift dieses Dekrets samt den Beilagen zur gehörigen Verrechnung zuzustellen.

Erinnerung wegen Niederreißung eine Geländers an der Stadtmauer.

Ist das Dekret an den Bauamtsverwalter dahin zu erlassen, das Geländer und übrige Holzwerk zwischen dem hauptgewerkschaftlichen Magazinsgebäude an der Exdominikaner Kirche u. der Holzlage des Gastwirthes Karl Steibl auf der Stadtmauer ungesäumt wegschaffen zu lassen.

ad 6232. Erinnerung wegen Beseitigung des Aufgangs zum Haus Nr. 7 im Voglsang auf dem Voglsangberge.

Da Josef Langerbauer am Hause Nr. 7 in Voglsang auf den hierortigen Auftrag vom 20. v.M. den Aufgang zu seinem Hause, welcher die Passage über den Voglsang beengt, nicht wegräumt, auch gegen diesen Auftrag den Rekurs nicht angemeldet hat, wird dem städt. Bauamtsverwalter aufgetragen, daß derselbe diesen Aufgang in längstens 14 Tagen auf Kosten des Josef Langerbauer abrechen lasse u. hierüber relationire.

Referat des Hrn. Maätrath Buberl.

Conscript-Amt weiset sich über die Assentirung des Mathias Zehentner aus.

Bei den Conscr. Akten aufzubehalten, die Widmungsrolle dem kk. Kreisamte berichtlich vorzulegen, eine Abschrift aber dem Kassaamte rathschlägig mit dem Auftrage zuzustellen die Verführungskosten pr 1 fl aus der Conscr. Kasse auszubezalen.

6941. Protokoll mit Stefan u. Eugenie Mayrhofer über die pachtweise Uiberlassung des Theaters.

Dies Protokoll aufzubehalten, ist eine Abschrift hievon den Pächtern mit dem zuzustellen, daß selben das hiesige städtische Theater für diesen Winterkurs über genauer Zuhaltung der stipulirten Bedingungen pachtweise überlassen werde, daß selbe bei eigener Verantwortung von ihren

Gesellschaftsmitgliedern gleich bei dem Eintreffen die Pässe im Polizeiamte abgeben, u. die Caution pr 200 fl CMz in Baarem am 21. mit 3-fachem Gesuche bei dem Maäte depositiren.

7036. Das Expedit relationirt über die aufgetragene Einhebung der Michäl Wimmer'schen Sektionsgebühr pr 1 fl 36 xr CMz.

Da Michäl Wimmer vermögend verstarb u. Sect. Gebühr von seinen armen Anverwandten nicht hereingebracht werden kann, so erhält das Kassaamt durch Zustellung den Auftrag, selben im Betrage von 1 fl 36 xr CMz aus der Concurrenzkasse auszubezalen.

Referat des Hr. Magistratsraths Bleyer.

6961. Hofkanzleidekret vom 2. August 1844 Z. 20708, mittelst welchem den Erben des verstorb. Bürgermeisters Franz Reisser im Gnadenwege der von der Regirung beantragte Pauschalbetrag von 200 fl CMz als Vergütung für die bei seinen als städtischer Deputirter in den Jahren 1820 – 1834 nach Linz gemachten Reisen zu wenig verrechneten Kosten aus den städtischen Renten bewilligt wurde. Da die Verlaäft des verstorbenen Bürgermeisters Franz Reisser seiner Frau jure credito eingewortet wurde, so ist diese unter Rückschluß der Gesuchsbeilagen durch Intimationsdekret zu verständigen, das Kassaamt aber auf eine Abschrift dieser Verordnung zu beauftragen, derselben die verwilligten 200 fl CMz gegen Quittung auszubezalen.

6978. Danksagungsschreiben des kk. Hrn. Regirungsrathes Dornfeld für die veranlaßten Festlustbarkeiten bei seiner 50-jährigen Dienstjubelfeyer. Durch den in heutiger Sitzung geschehenen Vortrag erledigt.

62 Sch.A. Schreiben der Vogteyherrschaft Erlakloster wegen Beitrag zum Schulholze in Ernsthofen. Dem Kassaamt zur Zahlung und gehörigen Verrechnung.

Referat des Hrn. Oekonomieraths Woisetschläger.

6946. Taxamt überreicht das Taxjournal für den Monath August 1844. Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

Referat des Oekonomieraths Kaindl.

6598. Das Expedit überreicht den um das städt. Waag- u. Niederlagsgefäll am 2. Novbr. 1841 geschlossenen Pachtvertrag u. den Vortrag rückschlich der Wohnung des Waagpächters. Dem kk. Kreisamte berichtlich vorzulegen.

6937. Josef Schwab Afterpächter bittet um Anschaffung zweier neuer Fenster bei der Pfarrthormauth. Dem Bauverwalter zur Nachsichtspflege mit 2 Bürgerausschüssen u. Relation binnen 14 Tagen.

6591. Landgerichtsdienner Katzenbeißer, Stadtwachtmeister Fraueneder u. Polizeisoldaten um Anschaffung der erforderlichen Montoursstücke. Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

6974. Auskultant Neuber überreicht die ausgefertigten Pachtverträge um die städt. Pflastermauth. Sind nach geschehener Fertigung berichtlich dem kk. Kreisamte vorzulegen.

6982. Kreisamtsintimation vom 31. August 1844 Z. 10948 über die erfolgte Genehmigung der Beischaffung von 60 Metzen Kalk.

Dem Bauverwalter mit dem Auftrage zuzustellen, die 60 Metzen Kalk pr Metzen 34 xr in Empfang zu nehmen u. den Conto auf klassenmäßigen Stempel zur Zahlung vorzulegen.

7008. Kreisamt Signatur dto. 11. September 1844 mit Genehmigung der Akkordverhandlung zur Beistellung des Ripsöhls für die Stadtbeleuchtung pro 1844/45.

Hievon ist das Kassaamt mit Zustellung dieses Bescheids u. der Licitationsverhandlung zum Benehmen bei der Auszahlung zu verständigen. Der Bauverwalter ist mit Abschrift dahin zu beauftragen, von Ignaz Struggl in 11 monathl. Lieferungen 3925 Ib u. 14 Lth. feines Ripsöhl Ib a 22 fl 30 xr in Empfang zu nehmen, u. an den Laternanzünder Josef Felleker zu übergeben.

6999. Michäl Heindl zeigt den Beginn des Wehrenreparatur Baues am Steyerfluße an. Wird diese Anzeige zur Kentniß genommen, u. sind der Bauverwalter Benedikt und die Bürgerausschüsse Schlager u. Lechner zu Überwachung des Baus anzuweisen.

7000. Derselbe zeigt den Beginn des Reparaturbaues am Ablasse des Steyerflusses an. Bescheid wie vor.

7025. Kreisamtssignatur vom 17. Februar 1844 Z. 11411 über die Genehmigung der Verpachtung des Laternanzündens pro 1845.

Dem Cassaamte zum Wissen und Benehmen dem Ersterer mit Zustellung zu beauftragen, daß er die Aufzündung sämtl. Laternen samt Beischaffung der Dochten gegen jährliche Vergütung von 180 fl CMz wird zu besorgen haben, u. daß derselbe die Zahlung 1/4-jährig zu erheben habe.

7031. Die Canzleimaterialrechnungsführung bittet um Anordnung einer Licitation zur Sicherung des Kanzlei-Materialbedarfs pro 1845.

Wird auf den 2. Oktbr. d.J. eine Minuendo Licitation angeordnet, die zu leiten Hr. Rath Bleyer ersucht wird; u. hierzu die hiesigen Papierfabrikanten, Kaufleute, Buchbinder, der Buchdrucker, dann die Seifensieder, so wie die Oekonomieräthe u. Bürgerausschüsse einzuladen.

7048. Wochenliste über geleistete Zimmermannsarbeiten bei der Neubrücke pr. 49 fl 35 xr W.W.

7049. Detto über gleiche Arbeiten bei derselben Brücke des Zimmermeister Stohl.

7053. Wochenliste desselben über 5 fl W.W.

7050. Wochenliste desselben über 5 fl W.W.

7051. Wochenliste desselben über 4 fl 10 xr W.W.

7052. Wochenliste des Baumeisters Karl Huber über 2 fl 5 xr W.W.

Dem Bauverwalter zur Ausbezahlung dieser Beträge zuzustellen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Pospischil Sekretär